

## Pressemitteilung

Arbeitsmarktfrühstück in Prenzlau

URV e.V. und LIGA diskutierten mit Abgeordneten und Vertretern des Landkreises

Abgeordnete aller Fraktionen des Kreistages sowie der Sozialdezernent des Landkreises Uckermark, Herr Fillbrunn, sind am vergangenen Freitag der Einladung des Uckermärkische Regionalverbund e.V. und der LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege der Uckermark zu einem Arbeitsmarktfrühstück in die Prenzlauer Uckerwelle gefolgt. Die Veranstalter hatten gemeinsam eingeladen um vor dem Hintergrund drastischer Kürzungen im Eingliederungsbudget für Langzeitarbeitslose 2011 Notwendigkeiten und Chancen der Arbeitsmarktpolitik in der Uckermark zu diskutieren.

Alle Anwesenden waren sich darin einig, dass die vom Bund erfolgte Reduzierung der Eingliederungsmittel um über 30% in diesem Jahr einen großen Einschnitt darstellt. Er lässt der Uckermark aktuell kaum Handlungsspielraum. Die bundespolitischen Wahrnehmungen und Zielsetzungen passen nicht zur Uckermark. Die Integration oftmals schwervermittelbarer Langzeitarbeitsloser in einen nur bedingt aufnahmefähigen Arbeitsmarkt ist nur unter den Bedingungen langfristiger Begleitung, Förderung und Qualifizierung möglich. Viele Menschen brauchen auch Alternativen auf einem 2. Arbeitsmarkt. Eine kurzfristige Aktivierung und Schwerpunktsetzungen aus Bundessicht, die an den Bedarfen der Region vorbeigehen, helfen hier wenig. Dies müssen die Politiker der Uckermark, v.a. die Landes- und Bundespolitiker besser als bisher für die Region vertreten und bedarfsgerechte Mittelzuweisungen und Mitteleinsatzmöglichkeiten einfordern. In der gegebenen Situation liegt aber auch eine Chance für die Uckermark. Sie zwingt alle Arbeitsmarktakteure Bilanz zu ziehen und neu zu überdenken, wie die wenigeren Mittel strategisch sinnvoll und Erfolg versprechend für die Menschen ohne Arbeit und damit für die Region insgesamt eingesetzt werden können. Es herrschte Übereinstimmung darin, das Gespräch in einem fachlich konzentrierten Dialog und unter Einbeziehung weiterer Arbeitsmarktakteure, z.B. der Wirtschaft fortzusetzen.

Pressekontakt:

Uckermärkischer Regionalverbund e.V.

Brigitte Bachmann-Werner,

Brüssower Allee 91

17291 Prenzlau

Tel./Fax 03984 808504/807198

E-Mail: [brigitte.bachmann@um-regionalverbund.de](mailto:brigitte.bachmann@um-regionalverbund.de)